

# Ritter Heute

unabhängig, überparteilich  
gegründet durch den  
Bund der Merowinger  
auf D4  
am ersten Tag der Welt

7. Sonderausgabe  
1. Juli 2012

# Inhalt

Ansprache des Herausgebers:  
Ein Gespenst geht um in L&K!?

Zum Geburtstag von Andamar Steel

Abschied von einer Legende auf D2

Interview mit Tito / Partizani auf D1

Interview mit Amazone von Divine auf D5

Unser Fortsetzungsroman:  
Lord Gravedigger und Katharina (I)

Der ausführliche Leserbrief

Unverschämtheit von der Schweizergarde!

BND Profil auf D5

Anzeige

Aufruf

Impressum

## Ansprache des Herausgebers:

"Edle Ritter, liebe reizende Burgfräulein!  
Zunächst: D A N K E !  
Ihr wart großartig! Wir waren großartig!  
Ein überwältigender Sieg auf dem Schlachtfeld..."

*...Moment, das war der falsche Text, den brauche ich nachher in Espania...*

"Also , ihr Botenknechte und Schmierfinken, wenn ihr denkt ihr könnt euch auf eurem Erfolg ausruhen, dann habt ihr euch gewaltig..."

*Schon wieder falsch! Das ist die aufmunternde Rede für die Redaktionskonferenz... Ah, da ist es ja:*

Liebe Leser!

Aufmerksame Beobachter unter euch haben vielleicht schon ein unerklärliches Phänomen entdeckt.

Es existiert auf den verschiedensten Welten und breitet sich unaufhaltsam aus! Wer jetzt vielleicht vermutet, das es sich um die Anzahl der Spielsüchtigen von Lords and Knights oder die Anzahl meiner über die Welten verstreuten Burgen handelt, an der ich mich jeden Morgen, den die weisen Weltenlenker werden lassen, mit Hingabe ergötze, liegt falsch!

Es geht um einen Namen; genauer gesagt, eine Ortsbezeichnung, die so mancher Ritter dieser Welten als Anhang quasi im Titel trägt: "von Helmsby".

Dieser Anhang findet sich in vielen Namen von D1 bis UK wieder.

Wir erinnern uns natürlich sofort an "Hiobs Brüder" von Rebecca Gablé:

*"...Die Gruppe um Losian durchstreift die Wälder nach Nahrung und trifft hier auf den 14-jährigen Henry Plantagenet, der seine Soldaten im Wald verloren hat und nun herumirrt. Er ist der älteste Sohn der eigentlichen Königin Englands, Kaiserin Maud, die jedoch ihre Macht nach einem Verrat der englischen Lords an König Stephan verloren hat und nun seit Jahren Krieg um die Krone führt. Zusammen mit der Gruppe gelangt Henry nach Helmsby, wo Losian als wiedergekehrter Burgherr begrüßt wird: Er heißt in Wirklichkeit Alan of Helmsby und ist einer der besten Soldaten im Dienst Kaiserin Mauds. Er selbst ist das uneheliche Kind des Kronprinzen William Ætheling, der am Tag von Alans Geburt beim Untergang des White Ship starb. Alans Mutter verstarb bei der Geburt...."*

Moment mal! Derselbe Name, dieselbe Person?

Hat er seine Karriere als literarische Figur aufgegeben und den Platz zwischen den Buchdeckeln verlassen, um endlich einmal richtige Schlachten, gemeinsam mit mächtigen Bündnissen zu führen, von denen er in der Scheinwelt der Erzählung nicht einmal zu träumen gewagt hätte?

Oder steckt noch mehr dahinter?

Wir erinnern uns: Die fleissige Rebecca Gablé schrieb ja auch "Die Siedler von Catan", das später als Brettspiel in unzähligen Varianten Triumphe feierte. Will sie diesen Schachzug mit Lords and Knights wiederholen und hat deshalb A.v. Helmsby in das Spiel eingeschleust? Gehört Rebecca Gablé am Ende selbst zu den Weltenlenkern? Und was hat sie vor?

"Ritter Heute" nahm sich der Sache an und unterzog Alan v. Helmsby einer kleinen Befragung.

Zunächst einmal scheint er eine reale Figur zu sein, die sich bisweilen gesprächig und zuweilen verschlossen gibt: er hätte den Namen aus dem Buch, als er in D1 anfang und ihn seitdem auf allen Welten behalten. Weshalb immer mehr mit dem Zusatz "von Helmsby" auftauchen würden? Er hätte da auf D3 mit seinen engsten Weggefährten etwas gegründet; dann kamen über die Zeit immer mehr starke, ehrenvolle Ritter und Burgfräuleins dazu!

Etwas sonderbar klang die nebenbei fallen gelassene Bemerkung: Man dürfe sich nicht einfach so Helmsby nennen; derjenige wird ausgesucht! Ausgesucht nach welchen Kriterien? Einfach nur ritterliche Tugenden?

Oder steckt dahinter vielleicht ein geheimer Plan, hier die Weltenherrschaft an sich zu reißen? Wir sollten in diesem Fall nicht zu leichtgläubig sein, und die kommenden Geschehnisse mit Wachsamkeit verfolgen:

Hat der rätselhafte A.v. Helmsby nicht nur seinen Namen aus dem Buch? Was sind die Pläne von jemandem, der scheinbar mühelos die Grenzen zwischen den Welten durchschreitet und immer mehr Getreue um sich schart?

Sucht er nach Erleuchtung, Unsterblichkeit, oder gar den geheimen Waffen der Weltenlenker (siehe unsere 6. Ausgabe)?

Ritter und Burgfräulein!

Seid wachsam!

Berichtet uns, wenn merkwürdige Dinge um euch herum geschehen!

Wenn ihr erst von unzähligen Klass Klevers, Voldemorts oder Professor Moriartys umzingelt seid, kann es schon zu spät sein!

Zumindest, wenn ihr solche Geschichten nach Redaktionsschluss einreicht!

In diesem Sinne wünscht viel Spaß bei dieser Ausgabe:

Euer Graf

## Zum Geburtstag von Andamar Steel

Dies ist eine Überraschung für Avaron,  
den Chef des Bündnisses.

Zunächst ein kleines Gedicht als Aufmacher:

Fünf Mannen einst mit Ritters Gruss  
die in der Nebelschwaden Lande  
wagten den Zusammenschluss  
damals noch am Kartenrande.

Auf Gleichheit hatten sie geschworen!  
Jeder war ihnen willkommen,  
so hatten sie ihr Land erkoren  
Zukunft, oh warst du verschwommen!

Verstärkung kam durch Sternen Stahl.  
Mit deinen schönen Liedern  
in deiner Schlösser Wiederhall  
wir pass am Spiel erwidern.

Nun ist es schon ein volles Jahr,  
dass du bestehst im Guten,  
oh wunderschönes Andamar  
versinke nie in Fluten!

Helden, die dir treu ergeben,  
auserkoren durch das Beste  
woll'n nun zur Elite streben  
heut' zum Freudenfeste.

Avaron, der Dank ist Dein  
zu Andamar's Geburtstagsfeste  
und wir wünschen ungemein  
Dir nur das allerbeste.

*Zunächst ein kurzes Statement über euer BND?*

Andamar Steel ist ein sehr altes Bündnis. Ich war ja nicht von Anfang an dabei, ich kam erst später ins Spiel. Aber alles fing an mit Avaron und 4 weiteren Getreuen. Sie etablierten sich und gründeten ihr erstes Zentrum, die CoA - City of Andamar. Von da an ging es steil bergauf bis Rang 40. Dann fusionierte Steel mit uns, ab dem Zeitpunkt fielen wir nie mehr unter Top 17. Generell, politisch sind wir sehr friedlich ausgerichtet und darauf aus andere im Ernstfall sofort zu unterstützen. Unsere Zentren sind ziemlich uneinnehmbar und bieten maximale Sicherheit.

*Was unterscheidet euch von anderen?*

Jeder ist willkommen! Wirklich, es ist so! Wir hatten kurz einmal ein Punktelimit, dass dem Punktedurchschnitt entsprach. Da kamen aber eher kriegerisch ausgerichtete Leute, die mit unserer friedlichen Politik des "Tu felix Andamar Nube" wenig anfangen konnten. Und ich denke so viele Verbündete wie wir hat sonst keiner: 111 BND's und 15 NAP's.

Und wir sind demokratisch! Jeder, der Aktiv ist und was im Kopf hat, kann einen Posten besetzen. Dabei ist es egal ob 500 Punkte oder 30.000! Aber er muss gewählt werden. Damit ist es ein klarer Auftrag des Volkes, nicht des Chefs! Es gab auch noch nie eine Wahlfälschung oder ein Veto, welches sich Avaron natürlich vorbehält. Alle Ämter werden also durch Abstimmung besetzt. Ausser der Chef-Sessel natürlich!

*Welche Funktion hat Avaron bei euch?*

Avaron ist unser Chef. Er hat Andamar kreierte, es ist sein Baby.

*Was ist sein Verdienst in Bezug auf die Geschichte und den Fortbestand des BND?*

Avaron hat das BND komplett aufgebaut. Er hat durch seine charismatischen, flammenden Reden alles in uns angespornt, den Traum, die Illusion im Spiel wahrer wirken zu lassen und uns so zu Höchstleistungen gebracht. Das ganze ist sein Verdienst, auch, dass wir demokratisch sind, und all die Freiheiten, die es sonst in kaum einem BND gibt, sind alle auf seinem "Mist" gewachsen. Danke dafür! Ein Andamar ohne ihn, könnte man sich nicht vorstellen.

*Wollt ihr euch nicht mal im RL treffen und richtig feiern?*

Nun, davon war noch nie die Rede. Ich denke dass die Leute auch so genug zu tun haben: Wir haben Feuerwehrleute, Chefköche, Lehrer, jemanden mit 2 Jobs und Familie, Mütter mit kleinen Kindern, Ärzte, Fallschirmspringer und vieles mehr. Das ganze verstreut von Holland bis zur Österreichisch-italienischen Grenze. Das wäre erstens nicht nur sehr kompliziert, sondern ist auch wahrscheinlich nicht gewollt. Und selbst wenn, dann ist es auch kaum denkbar einen Termin für 400 aktive Mitglieder zu finden. Und dann müsste man unseren Wing, Atlantis, auch mit einbinden... Nein, ich denke das wäre unmöglich...

*Was ist für alte Hasen wie euch der Anreiz, nach so langer Zeit immer noch aktiv am Spiel teilzunehmen?*

Eindeutig: Der Zusammenhalt! Man kennt sich, seine Probleme im RL, kann sich Rat geben, zuhören, jemanden sich mal "auskotzen" lassen wenn er es nötig hat. Dann ist es manchmal einfach furchtbar witzig, wenn manche z.B. Avaron für eine Frau halten. Und manchmal tut das, glaub ich sogar, sein eigenes iPhone: hat nämlich mal "ministerial" in "Menstruation" umgewandelt...Das sind dann echte Lacher. Waren schon einige Kracher dabei.

*Wie viel Zeit geht bei euch durchschnittlich für das Spiel drauf?*

Ich denke die anderen halten es so wie ich: ca 1-2 Stunden maximal pro Tag, je nach Bedarf. Es gibt aber auch Tage wo man nur kurz mal insgesamt für 1-3 Minuten rein schaut...

*Was gefällt euch am Spiel, was nervt euch?*

Uns gefällt das Spiel sehr gut. Und vor allem, dass die Weltenlenker mit sich reden lassen! kommt ja nicht zu oft vor! Ein grosses Lob dafür!

Dinge die nerven? es gibt ab und zu immer was das nervt. Aber was ist schon perfekt in dieser Welt? Und wäre es nicht gerade dann langweilig?

Ich persönlich liebe Probleme, denn eigentlich gibt es ja gar keine Probleme, sondern nur Lösungen. Natürlich gibt es immer wieder wen, der für jede Lösung ein Problem hat...

*Was unterscheidet euren Server von den anderen?*

Es ist eine sehr alte Welt, in der sich politisch nicht mehr viel bewegen wird, ausser am Kartenrand. Zu viele sind Verbündet, zu viel ist verstrickt, als dass jemand einen Weltkrieg riskieren könnte. Und die BND Chefs sind zu gut und vorsichtig genug, um nicht zu arg an den Gegebenheiten zu rütteln.

*Spielt ihr noch auf anderen Welten?*

Nein. Ich wollte zu Beginn mal auf D4 mitmachen, nur damit ich die Zeitung aktuell lesen kann, aber einen Posten bei AS zu bekleiden UND auf einer anderen Welt etwas zu machen, ist bei mir nicht drin und ich denke auch bei kaum einem anderen der Minister. Natürlich haben wir echte L&K Junkies in unseren Reihen. Aber das ist nichts für mich. Und seit es die Zeitung auch auf D1 gibt, hatte ich nie wieder einen Grund auf D4 reinzuschauen!

*Gabs schon Suchterscheinungen oder Beeinträchtigungen im echten Leben?*

Ich habe mich nur einmal kurz bei der Arbeit stören lassen, weil etwas echt grob im Argen lag. Aber sonst noch nie. Ich weiss auch von keinem von uns der nicht professionell genug wäre um Spiel und Ernst zu trennen. Da würde ich mir aber auch sofort ernste Gedanken machen und umgehend aufhören...so gern ich das Spiel auch habe. Es gibt GRENZEN!

*Gehört ihr mehr zu den Adlern oder zu den Falken?*

Wir sind definitiv die Adler. Wir kreisen und schauen, bis weit in die Ferne. Und auch wenn es da mal was zu sehen gibt, müssen wir nicht unbedingt sofort dabei sein. Wir halten uns eher im Hintergrund. Aber ich bin sicher, dass schon manch ein Falke an unseren Krallen zerbrochen ist, ohne dass er wusste dass es wir waren!

*Gibts es in der Nächsten Zukunft Aktionen auf die ihr euch schon freut, bzw was habt ihr denn langfristig noch so vor?*

Wir freuen uns ungemein Avaron sein Geschenk zu präsentieren. Wir werden Dir, zum 1 jährigen Geburtstag von AndamarSteel, eine Elite schenken! Eine eiserne Speerspitze, untrennbar mit Andamar verbunden, im selben Geist, nur AS-ler, die Treu ergeben sind, um zu neuen Dimensionen und Fähigkeiten vorzudringen, die vor einem Jahr kein Mensch für möglich gehalten hätte. Der Name der Elite wird Legion of Andamar, kurz LoA heissen. Damit kannst Du AS zu neuer Grösse führen!



*Was sollte Ritter Heute inhaltlich noch verbessern, wovon wünscht ihr euch mehr, wovon weniger?*

Die Zeitung ist Super! Danke dass ihr euch überhaupt die Mühe macht!  
Wenn eine Bemerkung, dann vielleicht etwas mehr Anekdoten!  
Zum Beispiel musste ich einmal zwischen zwei Ministern vermitteln, ER bezeichnete SIE als Nazi und umgekehrt als Waschweib...Dinge, über die man später gemeinsam schmunzeln kann...

*Ein Schlusswort?*

Alle Sind zur Party am 1.7. herzlich eingeladen! Andamar wird 1 Jahr alt! feiert mit uns, jeder der einen Einladung möchte, bitte per PN an mich oder den Einladungsminister am Ort der Party!  
Falls ihr noch unschlüssig seid, lest euch das Gedicht durch und lasst euch überzeugen! Für Spiel und Spass wird gesorgt sein!

Alles Gute zum Geburtstag AndamarSteel,  
herzlichen Glückwunsch Avaron!

Ein Herzliches Dankeschön noch an Alle, die ihr Herzblut für AS so oft geopfert haben:

Avaron  
Reedboots  
Tomi  
Feuergeist  
Tattawar  
Rache  
Mylady& Graf Aar  
Bonny & Clyde  
Empty  
Kaly  
Lady Gowenna

Danke für euren Einsatz!

DeaDEyE, Für Andamar Steel  
Diplomat:Richter:Triumvirat

## Abschied von einer Legende auf D2

Von Ritter Mohadip  
In Zusammenarbeit mit vielen Spielern  
der ✠KREUZRITTER✠LEGENDS✠ auf D2

Um es erst einmal vorweg zu nehmen: wir leiden weder an einem schleichenden, noch unter galoppierendem Realitätsverlust. Wir wissen, dass sich hier, in unsere geliebten Pixelwel, viele Ritter, Knappen, Burgfräuleins und Amazonen versuchen völlig anders darzustellen, als das RL es ihnen gestattet. Und doch kann man beste Kameraden und gute Freunde auch hier erkennen, wenn man sie trifft. Bei den KR Legends in D2 hatten wir dieses Glück einen solchen zu haben und jetzt das Unglück ihn zu verlieren.

Und hätte nicht weit, in der tiefen Altvorderenzeit, ein gewisser "Rächer" die folgende Pn abgesetzt:

"Hallo hast du Lust unserem Bündnis beizutreten ? Wurden uns freuen dich bald bei uns begrüßen zu dürfen. Eine einladung hab ich dir bereits geschickt.

Gruß Legends Crew"

Wer weiß, wie die Dinge verlaufen wären...

\*Hawk\* wird bei uns immer viele Namen haben.

Einige nannten Ihn Don Hawk, weil er immer da war, wenn ein Bnd-Gefährte Hilfe brauchte. Viele der kleineren Spieler (wie auch ich, zu Beginn meiner Zeit bei den Legends) hatten Schwierigkeiten ihre Lager so schnell zu verbraten, wie Don Hawk sie ihnen füllte.

Er wurde auch Iron Hawk genannt, wegen seiner strategischen Fähigkeiten und dem unbändigen Willen, keine seiner, unserer und auch der verbündeten Burgen, auch nicht gegen eine feindliche Übermacht, herzugeben. Viele unserer Feinde haben sich ein blutiges Bild von seiner eisernen Entschlossenheit machen können und haben es bereut auf ihn getroffen zu sein.

Er war aber auch Hawkfuzius, der eigentlich in jeder Lebenslage den passenden Spruch parat hatte. Mal als praktische Lebenshilfe und mal for LoL.

Für die Meisten von uns war und bleibt er aber hauptsächlich Hawk. Ein Ritter mit mehr Loyalität, Menschlichkeit und Ehrgefühl im kleinen Finger, als manche Bnds zusammen genommen aufbringen können. Hawk hatte immer und für jeden ein offenes Ohr. Er hat die kleinen und schwachen Spieler immer ernst genommen und dadurch groß und stark gemacht. Er hat stets versucht uns nach Rückschlägen aufzubauen, wie zum Beispiel auf diese Weise:

„Sie sollten kalmieren John Spartan.

Das ging mir oft genauso. Silber konnte ich allerdings immer retten.

Falls es Dich irgendwie trösten kann: Gestern habe ich artig meine erforderlichen 50000 Silber auf die Reise geschickt. Nachdem der Kampf beendet war, wurde mir mitgeteilt, dass ich leider nur 49000 geschickt hätte und die Burg nicht einnehmen konnte. Ich war eine Zeitlang verstimmt. Es wurde auch kurzfristig laut.“

Als ein Spieler mit sich und dem Bnd haderte schrieb er ihm:

„... vergiss das untertänigst. Ich bin Dir zu Dank verpflichtet. Du bist ein absolut ehrenwertes Mitglied unserer Gemeinde und hast meinen größten Respekt verdient. Ich bin froh, dass es Spieler wie Dich gibt, die zugunsten des Opfers auf Eroberungen verzichten – so bin ich auch. Ich fand es nur übers Ziel hinausgeschossen, deswegen aus der Tf auszutreten – dass du gar den Clan verlassen wolltest, konnte ich gar nicht verstehen. Schön dass du bleibst – ehrlich!“

Auch Def-Support wurde prompt bearbeitet:

"Ich hab mal einen kleinen Spähtrupp zu dir geschickt, so ca. 20-25...tausend " Trotzdem er, 3x stärker und geschätzt, 10x erfahrener war, als der SquadLeader, hat er sich in die Taskforce „Legendärer Süden“ eingeordnet und hat mich nie spüren lassen, wie weit er mir voraus war. Er hat die Tf und ihre Mitglieder, immer mit allem was er hatte, jederzeit unterstützt. Auch hat er immer versucht einen Konsens zu finden, wenn es zu Streitigkeiten kam. Er hat wesentlich dafür gesorgt, dass unser Bnd ein Zusammengehörigkeitsgefühl und eine innere Stärke besitzt, die uns keiner nehmen wird und die sich schwer wieder finden lassen werden.

Und jetzt verlässt uns Hawk!! Es ist an uns, sein Erbe dahingehend zu bewahren, dass wir das von ihm geschmiedete Bnd weiter wachsen und gedeihen lassen. Dass wir Streitigkeiten mit Menschlichkeit überwinden, um dadurch noch stärker zusammenzuwachsen!

## Ode an Don Hawk

Klein und weit im Süden tief,  
weit ab der Legends starken Festen,  
hockten wir bis er uns rief,  
der Erste unter all den Besten.

Don Hawk nahm sich unser an.  
Jede Hilfe kam im Übermaß,  
auf das wir wachsen groß heran  
und es gab keinen den er je vergaß.

Nun gehen die Zeiten in die Welt,  
aus Knappen wurden Ritter.  
Er ist es, der den Süden zusammenhält.  
Mit ihm war die Zeit nie bitter.

Der Süden ist nun stolz und stark.  
Dank Hawk ist er wohlgediehen.  
Nie vergessen wir, was auch kommen mag,  
wer uns diese Stärke hat verliehen.

Auch wenn dies alles nicht real,  
will ich nicht denken ich hätt 's versäumt,  
zu sagen, dass mit einem Mal,  
wir verlieren einen Freund.

*Wir sind stolz Dich kennengelernt und an deiner Seite gekämpft zu haben.*

*Mach's gut Hawk*

*Legends Forever*

## Artenschutz bei Centurio (D2)

Da über D2 in den letzten Ausgaben der Zeitung so wenig berichtet wurde und weil ich auch schon lange nicht mehr bei dem werten Lord Sir Bulf einen ordentlichen Schluck des köstlichen BtB getrunken hatte, war es mal wieder an der Zeit, dieser Weltenscheibe einen Besuch abzustatten.

Gerade als ich mich auf den Weg nach Bulftown machen wollte, erreichte mich ein Schreiben von Donnerbalken, bei Centurio verantwortlich für das Tragen der Krone und das Austragen diverser Einladungen.

Darin hieß es:

"Heute gibts Cocktails...  
Magste kommen?"

Ein Blick auf die Karte genügte um mir zu zeigen, dass das Land der Centurios direkt auf dem Weg nach Bulftown liegt. Und warum nicht mal einen Cocktail vor dem BtB? So nahm ich spontan die herzliche Einladung an.

Centurio - soviel hatte ich in den ersten Schreiblehrjahren bei Graf Augstein gelernt - leitet sich vom lateinischen centum = hundert ab und ist die Bezeichnung für Offiziere, die eine Centuria („Hundertschaft“) befehligen. Lustig anzuschauen sind diese Zeughausvorsteher: Ihre Helme sind quer mit einem Puschel verziert, der einen Weinstock symbolisieren soll. Aber nicht nur für den Genuss von Alcoholica sind die Centurionen bekannt: ihr Name steht für Disziplin und Ordnung, sie sind berühmt für ihre Härte, aber auch für ihre unendliche Tapferkeit und Kameradschaft. Und für noch viel mehr, wie man noch erfahren wird.

Als ich ankam, war die Party bereits in vollem Gange, aber das Bühnenprogramm hatte ich leider verpasst.

Lancelotte:

Schade, dass Du die Village-People-Performance unserer Jungs verpasst hast. Grossartig! Die Männer auf der Bühne und die Ladies in der ersten Reihe kreischend. Herrlich!

Tibbi:

Wir machen allabendliche Table-Dance-Village-People-Parties. Ab und zu mit Kleider-weg-Sondervorstellung! Das erfordert viel Übung und Kleideprobe. Versuch mal Balou in eine enge Lederhose zu stopfen. Da heist es: da muss Viel in Wenig passen!

Balou, Experte für das Marketing und den Geranienservice für gefallene Kreuzritter, mixte gerade diverse Cocktails für alle. Ich entschied mich für die Rum-Variante:

Use Your Illusion I

(Wird gern nach 22 Uhr getrunken, der Rum kommt erst später zum Vorschein. Es wird davor gewarnt, nach dem Genuss an die frische Luft zu gehen!)

3 cl Pfirsichnektar

2,5 cl Rosensirup

3,5 cl Rum braun

2 cl Licor 43

Alle Zutaten im Shaker kräftig schütteln und dann in ein großes Martiniglas abseihen. Zur Dekoration, eine Pfirsichspalte und 2 Cocktailkirschen am Holzspieß, über das Glas legen, aber sich nicht verletzen.

Nach dem ersten Schluck hatte ich bereits den Warnhinweis vergessen und ging an die frische Luft, um mich ein wenig umzusehen.

Und da kam der Rum zum Vorschein und mit ihm einige Centurios:

### **Donnerbalken und Altenburg**

[l+k://player?10150&4](#) und [l+k://player?7960&4](#)

Beide sind für die Politik verantwortlich.

### **Interview Donnerbalken**

*Donnerbalken, du bist verantwortlich für die Politik bei Centurio. Mit wem seid ihr so richtig gut verfeindet und wie könntet ihr Freunde werden?*

Mit den Kreuzrittern...

Jemand von den KR hat mal das Wort Erzfeinde in den Raum geworfen.

Ich habe mit ein paar Spielern gesprochen, es liefen zeitweise auch Verhandlungen, aber die Positionen lagen zu weit auseinander. Ich mag lieber witzige Wortgefechte.

*Wie gehst du mit Angriffen auf deine geliebten Burgen um?*

Mit Angriffen auf mich gehe ich in der Regel sehr verschwiegen um, weil ich befürchte, sonst alle verfügbare Def auf mich zu ziehen. Damit wäre niemandem geholfen. Es muss schon ganz dicke kommen, dass ich mal um Hilfe rufe.

Es wird in Ruhe analysiert und falls doch ein scharfer Angriff kommt, kann man dem ruhig entgegen sehen.

Die Erfahrung zeigt, dass wir inzwischen wenige scharfe Angriffe bekommen. Wir verlieren kaum Burgen von aktiven Spielern. Die Burgen sind Werkzeug des Spiels, aber als geliebt würde ich sie nicht bezeichnen.

*Ist das Leben auf D2 noch attraktiv für Neueinsteiger?*

D2 ist und bleibt sehr interessant.

Wir sind immer bemüht, neue Spieler ranzuholen, aber es sind wenige die durchhalten.

Die Chance für Neulinge ist aber da.

Der Kaiser Barbarossa

[l+k://player?16461&4](#)

Als Kaiser übernimmt er das Entkopfen, hat dafür aber die Kaiserin am Hals.

"Ja hallo und so nebenbei gefragt (im Namen der Frau Kaiserin): Wird sie denn schon vermisst bei uns? Sie sagt, sie kommt erst zurück, wenn es so ist, die Frau wird langsam ein bisschen eitel. Wir sollen sie vermissen - jut, sie könnte hier an der Stange tanzen!

Haaaaaallllloooooo wiiiiird diiiieeee Fraaaaauuuuu

Kaaaiiiiiissssseeerrrrriiiiiinnnnn

veeeerrrrmmmmiiiiissssst ????????????????????

Lord Tibberius

[l+k://player?21250&4](#)

Auch Tibbi genannt. Er spendet Trost den geschundenen Kriegerwitwen, hat ein offenes Ohr für das Leid der Centurios und versucht das Forum am Laufen zu halten.

"Ist nicht einfach, die ganzen Ergüsse in eine Form zu bringen. Zu viele geistige Höhenflieger bei den Centurios. Da ist manchmal Philosophie versteckt, da haut es einen Diogenes glatt aus der Tonne.

Wir waren in den letzten Monaten genau einen Tag unter 20 Thread. 30 ist die Obergrenze. Ab da, tritt das Kriegsrecht im Forum in Kraft und es werden wahllos Threads geschlossen.

Nur der Kneipenthread hat eine Sonderstellung - denn Tanzen und Singen können wir sogar noch während wir untergehen!"

Balou:

Tibbi ist in der Abteilung des Frohsinns und er weiss, dass die Stimmen in seinem Kopf nicht real sind, aber sie haben so wahnsinnig geile Ideen.

Balou

[l+k://player?11793&4](#)

Balou ist nebenbei auch noch Dichter, Mixer, Inhaber der Spezialzutat des Kaisertees, Partyveranstalter, ...

"Wenn man mir früh genug Bescheid sagt, bin ich sogar auch spontan!"

Tibbi:

Balou ist auch gut gegen Langeweile auf dem Schlachtfeld. Wenn ich eine Burg einnehmen möchte, schickt er noch schnell Def, damit der Spaß auch lange anhält. Gäbe es Balou in Tüten, würden wir ihn teuer an KR verkaufen!

Lance

l+k://player?14028&4

Er ist der Quoten-Bräutigam der Centurios und schwerer Koalaholiker.

"Halli hallo, der Lance ist da und will Koalafleisch"

Mini DeluxeHD:

"lance das schwert aus der hand reiss" Nein, es gibt hier nie wieder Bärenfleisch!

Tibbi:

Mini... Lass ihn doch einmal knabbern. Eine Art Hochzeitsgeschenk. Wir könnten ihm aus dem Koala doch eine schöne Torte basteln!

Lance:

Oh ja Koala Torte. Mit einer dicken Kerze aus dem Po von dem Tier.

Tibbi:

Alte Weisheit der Cree-Indianer:

Erst wenn der letzte Baum gerodet ist, der letzte Koala gegessen ist, der letzte KR verdroschen ist, die letzte rote Burg beim Makler angemeldet wurde, der letzte Fisch gefischt wurde, werdet Ihr feststellen, dass man auch noch andere Tiere mümmeln kann: Pandasteaks, Warantartar, Miniburger, Lotti di Mare, Weihnachtslance, Rinderbalou, Pizza al Donno, Altenburger, und vieles mehr.

Lance zu Ehren wurde extra eine Hochzeit vorbereitet, auf der er selbst heiraten durfte. Begleitet wurde das Ganze mit vielerlei Poesie aus Balous Gehirn:  
Hochzeit für und von Lance

Es ist vollbracht, er hat's gemacht!

Sei uns begrüßt, Du liebes Paar  
zum heut'gen frohen Feste.

Wir wünschen heut' und immerdar  
Euch nur das Allerbeste!

Willkommen auch zu diesem Feste!  
Aus Nah und Fern, Ihr lieben Gäste!  
Aus Ost und West, aus Süd und Nord  
zu feiern Hochzeit an diesem Ort!

Wir wollen drei Tage fröhlich sein  
und unser Glas erheben.

Wir stimmen in den Ruf mit ein:  
Das Brautpaar, es soll leben!!!



Mini DeluxeHD

l+k://player?8569&4

Centurio's Makler, Muffinbäcker und in erster Linie für den Artenschutz zuständig. Und deshalb darf er sich Bestrafungen für diejenigen ausdenken, die gegen selbigen verstoßen.

"Lance bekommt nun, auf unbestimmte Zeit, Knuddel-, Keks- und Muffinverbot! Ich wollte deines eigentlich bis Samstag aufheben, aber jetzt nicht mehr! Meister bekommt jetzt, bis nächste Woche Samstag, Keks-, Muffin- und Knuddelverbot!

Und McKoch bekommt auch, bis nächste Woche Sonntag, Keks-, Muffin- und Knuddelverbot!

So! Das habt ihr jetzt davon!

-alle Koalas einsammeln und zu Lotti legen

Lotti pass mal bitte auf die auf, ich bringe die gleich mit meiner Kutsche weg.

### **Interview Mini DeluxeHD**

*Mini, du bist ein Spieler der ersten Stunde und so ziemlich von Beginn an bei Centurio dabei. Erzähle uns doch mal deine Geschichte und die Entstehung der heutigen Centurios!*

Angefangen habe ich im Juli 2011, habe alleine ein BND aufgemacht, daraus wurde aber nichts. Das war noch zu Zeiten von Flammen der Götter.

Dann bin ich zu Mystic Knights gegangen und habe da mit einem Kumpel gespielt. Nachdem die Mystic Knights sich wegen internen Angelegenheiten auflösen mussten, habe ich mir ein neues BND gesucht.

Und da fand ich den Ring! Ich habe den damals noch spielenden Gründer Twig angeschrieben und habe eine Einladung bekommen. Der Empfang war sehr herzlich. Ich habe einen Paten bekommen: Progamer! Er hat mir täglich Rohstoffe geschickt und mich super unterstützt. Dank ihm, konnte ich mir sehr schnell eine Burg im Zentrum holen.o

Dann habe ich mich mit der Führung angefreundet und habe dann festgestellt: Ich bin bei den richtigen Leuten gelandet!

Wir wurden der Wing der 16. Legion, die nach einer Fusion, Legion of Shadow hieß, und wir hießen dann The Ring of Shadow.

Das hielt nicht sehr lange und dann gab es eine Fusion mit CS und irgendwann entstand dann Centurio Umbrae. Wir behielten aber immer noch unseren Namen und hießen dann Centurio Ring. Als der Große Krieg begann, hatte ich schon 7 oder 8 Burgen.

Nachdem die Main sehr heftig von mehr als 30 BND attackiert wurde, gab es den Beschluss, dass sich alle Centurio Bündnisse in Centurio Ring zusammenschließen. Während der Fusion haben sich alle Verräter, Spione und Feiglinge selber aussortiert, teilweise haben wir diese dann auch vernichtet.

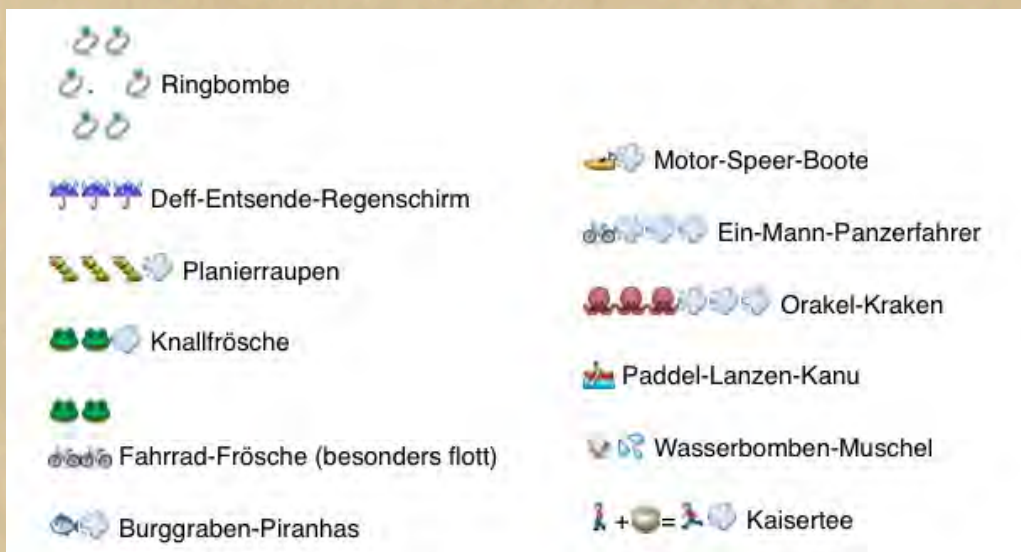
*Und heute? Fühlst du dich immer noch am richtigen Platz?*

Ich bin und bleibe bei Centurio, weil ich hier einfach viel Spaß am Spiel habe und ich auch irgendwann gemerkt habe, dass meine Muffins den Leuten schmecken.

Während der ganzen ausgelassenen Feierei liefen permanent Angriffe auf uns. Alleine in meiner Schreibstube wurden vom Hauspersonal, 37 Spione gefangen genommen, die seitdem in Küche, Burghof und Pergamentglätterei beschäftigt werden. 12 Schmähbriefe musste ich verfassen, an völlig unbekannte Angreifer, die es sich dann aber zum Glück noch einmal überlegten und sich einen Termin für den Besuch geben ließen. Den Centurios erging es noch schlimmer. Jeden Tag kamen im Minutentakt Brieftauben, mit neuen Meldungen von Angriffen, angeflogen.

Doch all das konnte die ausgelassene Stimmung nicht trüben.

Denn erstaunlicher Weise verfügen die Bibliotheken bei Centurio über 15 Ausbaustufen, anstatt der gewöhnlichen 10 und damit sind ihnen ganz andere Forschungen möglich, als ihren Gegnern. Einen gewaltigen Vorsprung zu dem Rest von D2 haben sie in der Mobilität. Sie können ihre Truppen um ein Vielfaches schneller und effektiver versenden. Das macht sie nahezu unbesiegbar und zu einem attraktiven Allianzpartner. Hier ein kurzer Auszug aus den verschiedenen Waffen und Transportmittel:



Kaisertee? Der wurde mir auch öfter schon angeboten. Selbst getrunken hat ihn aber, von den Centurios, niemand. Komisch! Was hat es denn damit auf sich? Diese Frage stellte ich der lustigen Runde und sofort herrschte betretenes Schweigen, unterbrochen von gekünsteltem Gehuste

Donnerbalken:

Namensgeber ist unsere Majestät, aber die Spezialzutat kann nur Balou hinzufügen.

Kaiser Barbarossa:

Man hat ihn einfach nach mir genannt, dieses elende Gesöff, was ich immer noch als Beleidigung ansehe. Würde noch nicht mal gefragt! Es sollte zu Ehren meiner selbst sein, aber man tritt meine kaiserliche Herkunft mit Füßen. Aber es sei ihm verziehen, dem Balou. Der Kaiser war schon immer gnädig.

Lord Tibberius:

Was soll man über unseren Kaisertee sagen? Eigentlich mehr ein Medikament, als ein Genussmittel. Jedoch in Kombination mit einer guten Zigarre und einem Topf Chili - ein unbeschreibliches Erlebnis.

Drückt und zieht es Dir im Magen.  
Hat der Würgreiz Dich am Kragen,  
müffeln Socken und die Füße,  
stinkst Du fast aus jeder Drüse,  
dann gibts für Dich ein Wundersaft,  
der schmeckt und schenkt Dir neue Kraft.  
Denn Balou, die Zauberfee,  
die braut Dir einen Kaisertee.  
Denn alle Wehchen, die Dich plagten,  
flutschen Dir dann durch den Magen,  
noch lange Zeit Du daran denkst,  
wennst Tage auf dem Scheißhaus hängst!

Gut, dass ich beim Kaisertee nicht zugegriffen hatte. Denn nun wurde mein Verlangen nach dem weltberühmten BtB wieder wach und Magenziepen konnte ich auf dem Weg nach Bulftown wirklich nicht gebrauchen. Vor der Verabschiedung durfte ich noch den Fanshop der Centurios besuchen. Dort gab es einen original Bart von Donnerbalken mit Unterschrift für 2 Ochsenkarren voll Silber. Außerdem noch Koalabärfellmützen mit Ohren für den Sommer und Millionen Schrumpfköpfe von Feinden, die an den Burgmauern ums Leben gekommen waren. Aber wieso denn bloß lagen da lauter benutzte Taschentücher?

Tibbi:

Die Taschentücher sind ein Symbol der Treue zu unserer geliebten Königin. Jeder Centurio trägt ein Rotzfähnchen mit sich. Diese gebrauchten Fanartikel dürfen Auswärtige in unserem Fanshop ersteigern. So kann man Teil dieser Gemeinschaft sein!

Mit meinem, für 3 Holz und 24 Stein, ersteigertem Popellappen, winkte ich allen lieb gewonnenen Centurionen beim Ausritt, durch das Bündnistor, zum Abschied zu und bin nun für immer stolzer Teil der Centurio-Gemeinschaft.

## Interviews

### Interview mit Tito / Partizani auf D1

*Tito! Ihr Partizani feiert an diesem Wochenende Euer 1-jähriges Jubiläum. Zeit für Glückwünsche, aber auch um einmal innezuhalten und zurück zu blicken. Wie hast Du damals angefangen?*

Wir schreiben das Jahr 2011 und Tito verspürt das Verlangen ein interessantes Strategiespiel zu finden. Ich bin zwar immer am Mittelalter interessiert gewesen, jedoch war ich nicht speziell nach einer mittelalterlichen Simulation auf der Suche - ich war offen für alles.

Und dann am 01.07.11 ist es passiert - ich fand dieses App unter den meist geladenen und sah die positiven Bewertungen. Beim Durchlesen gab es schon einige Indizien für ein gutes Spiel ("Kommt in mein Bündnis XY! Top ?? und weiter aufsteigend!")

- So einer wirst du nicht sein... (dachte ich mir) und meldete mich am 01.07.11 22.52.12 Uhr an.

An diesem Tag habe ich auch die Partizani gegründet und wir feiern somit am 01.07 unser 1-jähriges Jubiläum.

Die Planungen dazu laufen auf Hochtouren - u.a. wird es eine Tombola geben, wo jeder ein paar Burgen gewinnen kann. Zudem wird in der Čevapčići-Bude für leibliches Wohl gesorgt sein. Jeder ist somit herzlichst am 01.07 zu unserer Geburtstagsfeier eingeladen!

*Was hat bisher am meisten Spaß gemacht?*

Rückwirkend betrachtet und über alle vergangenen Monate gesehen, gab es eigentlich des öfteren immer sehr schöne, auch spaßige Ereignisse (z.B. Tanz in den Mai der UQD) - allerdings machen mir die persönlichen Nachrichten am meisten Spaß. In dieses sog. PN's wurden schon einige lustige Zeilen geschrieben, Bilder ausgetauscht und teilweise bis zum Abwinken getratscht.

Das ist das, was mir bisher am meisten Spaß gemacht hat und immer noch Spaß macht.

Bezogen auf ein Ereignis, so hat der Tanz in den Mai, der UQD mir bisher am meisten Spaß gemacht.

*Du bist der Leader der Partizani und trägst damit Verantwortung für mehr als 260 Mitglieder. Was zeichnet einen guten Leader aus Deiner Sicht aus?*

Das dürfte man eigentlich keinen Leader fragen, sondern eher das Bündnis - ich kann über mich als Person nur sagen, das ich sachlich bleibe und immer mit einem Zwinkern im Text für meine Brüder und Schwestern da bin. Im Endeffekt ist die Organisation das A und O. Ein Leader kann nur so gut "funktionieren", wie das Gerüst seines eigenen BNDs aufgebaut ist - und unser Gerüst ist sehr gut aufgebaut.

*Was ist das Besondere an Partizani und was unterscheidet Euch von anderen Bündnissen?*

Die Partizani sind eine brüderliche Gemeinschaft - bei uns basiert alles auf Vertrauen. Es gab schon einige schwierige Zeiten, durch die wir gemeinsam durchgehen mussten und genau diese brüderliche Gemeinschaft hat uns bisher jedesmal erfolgreich sein lassen.

Zudem ist der Spaß jeden Tag bei uns - ich habe selten so viele verschiedenen Individuen mit ihren Charakteren in einem BND erlebt, die das Leben im Forum so bunt und vielfältig machen, wie ein Paradiesvogel.

*Ihr habt im Moment ca 267 Mitglieder. Wie schafft Ihr es, dass die Euch nicht verlassen?*

Jedem stehen die Türen bei uns offen - egal in welche Richtung es gehen soll. Genau das ist das Geheimnis. Natürlich muss ein BND leben, die Mitglieder müssen Arbeit haben, müssen Spaß haben und müssen beschäftigt sein. Wir haben Pubs, Witze-Ecken, schreiben Gedichte und übernehmen stetig Burgen. Nur so hat man die Möglichkeit seine Spieler an das eigene Bündnis zu binden.

*Bei so vielen Mitgliedern - wie hoch ist Eure Inaktiven-Quote?*

Wir haben keine Inaktiven (zwinker und Zunge rausstreck)

*Wird der gemeine Ritter bei Euch in die Bündnispolitik einbezogen oder herrscht bei Partizani eine Diktatur?*

Bei uns geht keine Meinung unter. Entscheidungen werden zwar über die Leader und Teamleader getroffen, allerdings ist das Stimmungsbarometer im Bündnis, der Treiber der Entscheidungen in der Führungsebene.

*Nehmt Ihr noch neue Spieler auf?*

Ein Bündnis lebt von Veränderungen, ganz D1 ist stetig in Bewegung. Daher nehmen wir gerne neue Mitglieder auf, jedoch betreiben wir es nicht so proaktiv wie einige Andere. Aktuell kommen neue Mitglieder eher auf uns zu, als das wir andere Spieler von anderen BNDs anschreiben.

*Welche Rolle spielt Partizani in der UQD?*

Ich darf mich als einer der Gründer der UQD bezeichnen und bin aktuell Mitglied des Rates der UQD. Dieses ist allerdings nur zweitrangig, denn jeder Vertreter in der UQD hat in meinen Augen seine Rolle, nämlich die der übergeordneten, strategischen Planung für die UQD und deren Bündnisse. Dieses verlangt Feingefühl und ein verzweigtes Netzwerk in D1.

Ich grüße an dieser Stelle, alle Mitglieder der ehrenwerten UQD! Lang lebe die UQD!

*Das hört sich nach Vollbeschäftigung, neben dem realen Leben, an. Wieviel Zeit investierst Du in das Spiel?*

Um ehrlich zu sein, habe ich dieses nie gemessen. Aus dem Bauchgefühl heraus schätze ich ca. 2-3 Stunden.

*Ab wieviel Burgen ist der Zeitaufwand aus Deiner Sicht nicht mehr tragbar?*

Stetige Updates und auch steigende Professionalität, lassen diese Zahl stetig nach oben steigen. Früher war es fast schon eine Kunst die 12te Burg zu erobern, nun ist die Kür, die ständig wiederholenden Prozesse in den Burgen (z.B. Truppen rekrutieren) möglichst schnell, aufgrund der hohen Anzahl der Burgen, auszuführen.

*Was nimmt denn bei Dir am meisten Zeit in Anspruch?*

Die strategischen Aufgaben, dazu zählen die Angriffs- und Verteidigungsplanungen, sind die zeitintensivsten Tätigkeiten.

Sie sind insofern intensiv, als das man das Bild,

dass man strategisch im Kopf hat, nun live im Bündnis umsetzen muss.

Allerdings ist das "bürokratische Alltagsgeschäft" wie z.B. die Diplomatie das Zeitintensivste - hierbei bedarf es Feingefühl. Der Ton macht die Musik, heißt es - und die Kunst ist es, diesen Ton in Schriftform umzusetzen.

*Eine Frage, die ich allen Multiburglern gerne stelle ist: Wie sieht der ganz normale Tagesablauf eines Ritters mit 63 Burgen aus?*

Diese Beschreibung würde sehr lange werden... Im Endeffekt ist mein Tagesablauf schlicht gegliedert. Eines sollte aber immer im Vordergrund sein - das wahre Leben. Nichts ist es wert, den Tagesablauf anhand eines Spieles zu organisieren. Nach dem Aufstehen und vor dem Schlafen betreibe ich die Burgpflege. Danach werden organisatorische und optische Tätigkeiten im Forum gemacht. Gleichzeitig verschaffe ich mir ein Überblick über die PN und priorisiere sie. Keine PN geht verloren - allerdings gibt es Wichtigere und weniger Wichtigere. Diese werden nach Priorität abgearbeitet und das passiert fortlaufend am Tage.

Fertig ist der Tagesablauf eines Ritters bei L&K - Bon Appetit (zwinker und grins)

*Wie oft wolltest Du schon aufhören und was müsste passieren, dass Du tatsächlich Deinen Account löscht?*

Schwierig ist es immer, wenn im realen Leben der Stress oder besondere Anlässe da sind. Dann denke ich manchmal "Warum machst du das?" doch dann fällt es mir wieder ein:

Das alles hier ist ein Spiel. Ich spiele es, um teilweise Entspannung zu haben, teilweise auch, um ein wenig Ablenkung zu bekommen. Und wenn es im Spiel zu viel wird, dann muss man auch offen zu sich selbst und seine Spielerfreunden sein und sagen, dass man einen Gang zurückschaltet für eine gewisse Zeit. Sollte aber eine berufliche oder familiäre Veränderung eintreten, die nicht mit dem Spiel kombinierbar ist, so wäre das für mich ein Grund, den Account zu löschen.

*Und wem würdest Du dann Deine Burgen schenken?*

Alle Burgen würde ich meinem Bündnis und meinen engsten externen Freunden schenken.

*In der Hoffnung, dass das reale Leben Dir noch lange keinen Streich spielt, danken wir Dir für das Interview und wünschen allen Partizani's einen schönen Geburtstag!*

Tito, Leader der Partizani

<l+k://player?35693&3>

### **Interview mit Amazone von Divine**

<l+k://player?12346&29>

Divine ist im Interview sehr offen bei Diskussionen, Fragen und noch ungeklärten Vorwürfen-kein Wunder! sie haben ja auch immer eine gute Antwort parat ;-)

*VOM STANDPUNKT EINIGER SPIELER, DIE MIT EUCH UNZUFRIEDEN SIND, SEID IHR EIN FEIGES BÜNDNIS!*

*Was ist eure Meinung dazu?*

Wie mag das wohl von diesen Spielern gemeint sein?

Ich ahne natürlich was dahinter stecken könnte, wenn so etwas gesagt wird. Insofern stelle ich die gewagte Gegenbehauptung auf, das jeder Spieler feige ist, der einem Bündnis angehört. Ebenso jedes Bündnis mit Verbündeten und/oder NAP und jeder Zusammenschluss von Bündnissen insgesamt.

Mit dem Fazit: Entweder sind 90 Prozent aller Spieler auf allen Servern feige oder aber sie nutzen die Möglichkeiten, die von den Weltenlenkern angeboten werden und spielen, wie es ein Kriegsstrategiespiel vorsieht: als taktische Strategen und Kriegsherren.

*Du kennst ja die machtsüchtigen Spieler, die einfach immer im besten Bündnis sein wollen und in das nächst bessere abhauen, wenn es im eigenen Probleme gibt?! Also nur die guten Zeiten mitmachen und die schlechten durch ihren Wechsel noch drastischer machen  
Was hältst du von diesen Spielern?*

Solche Verhaltensweisen sind mir persönlich fremd.

Gleichwohl kann man das beschriebene Bündnishopping von Zeit zu Zeit beobachten.

Ich halte solche Fähnchen im Wind für wenig zuverlässig und die mangelnde Loyalität ist für kein Bündnis gut. Es mangelt an Teamplay und letztendlich schaden sich diese Spieler selbst. Denn irgendwann werden die "vergangenen" Bündnisse sich das nicht mehr mit ansehen und regulierend eingreifen.

Ich finde es auch sehr schade für die betreffenden Spieler selbst, denn sie bringen sich um einen Erfahrungsschatz- den der festen Zusammengehörigkeit, gegenseitiger Unterstützung und dem gemeinsamem Überwinden von Krisen. Das ist etwas, was nicht nur für das Spiel gilt, sondern auch im richtigen Leben. Natürlich kann man versuchen vor Unwägbarkeiten davonzulaufen. Aber sich selbst nimmt man immer mit und dann kommt irgendwann eine ganz große Krise statt einer kleinen Hürde. Als Ausnahme des Wechsels betrachte ich da allerdings die ersten drei Wochen nach einem Serverstart.

Das ist die Phase, wo viele noch unschlüssig sind und sich orientieren. Meiner persönlichen Meinung nach sollte man nach dieser Phase allerdings das Bündnis gefunden haben, mit dem man sich identifizieren möchte.

*Divine steht etwas in der Kritik, weil sie ( genauso wie mein Bündnis und andere ECITON Mitglieder) sich als bestes Bündnis immer wieder auf kleinere stürzen und sich keinen ebenbürtigen Gegner holen! (BB ist außenvor, weil sie von ganz ECITON bekriegt werden)  
Was ist deine Meinung dazu?*

Es gab ja gleichrangige Gegner, teilweise vorher Rang 1-15, die sogar eine Gegenallianz gegründet haben. Allerdings eben so schnell wieder zerfallen sind. Wenn man auf Rang 1,2,3,4,5 ist, dann ist quasi jedes Bündnis darunter kleiner. Was soll man dann tun, wenn einem der Angriff der Kleinen vorgeworfen wird? Warten bis sie einen überholt haben und dann zuschlagen? Und in der Zwischenzeit Däumchen drehen? Solche Erwartungen würden das Spiel ad absurdum führen.

Das Schöne an dem Spiel ist ja die Spannung. Mal sind die einen vorn und dann die anderen. Mein netter roter Nachbar würde vermutlich sagen:  
Wolf friss doch schon mal die Großmutter, ich hab schon den Jäger am Telefon!

*Wir danken all unseren Interviewpartnern!*



## Unser Fortsetzungsroman:

### Lord Gravedigger und Katharina (1)

Lord Gravedigger saß am hintersten Tisch in der Taverne, ein Krug Met auf dem Tisch und das neuste Pergament von "Ritter Heute" lesend. *Eine andere Welt, als "D4" bekannt...* seine Gedanken kreisten. *Schlechte Nachrichten verbreiten sich meist schneller als die Guten, obwohl es in den heutigen Zeiten umgekehrt sein sollte.*

Er bemerkte nicht, dass sich eine junge Maid an den Tisch genähert hatte um ihn zu sprechen.

Verzeiht werter Lord.

Gravedigger ließ sich nicht anmerken das er erschrak und senkte langsam das Pergament, um sich seinen Gegenüber anzusehen. Eine schlankgewachsene, dunkelhaarige Schönheit, die, wie er meinte, in einer Taverne wie dieser nichts verloren hat.

Me Lady? Was ist Euer Begehrt?

Bitte verzeiht mir meine Aufdringlichkeit werter Lord Garvedigger...*Sie weiß wer ich bin.....*aber mein Anliegen duldet keinen Aufschub.

Die Schönheit aus dem Süden, wie er vermutete, setzte sich zu ihm. Ihr Kleid ließ ihre doch üppige Brust noch mehr zur Geltung bringen als ihm lieb war. Andere Männer aus der Taverne schauten schon sehr bedrohlich an ihren Tisch.

Ich hörte Ihr seit ein Mann, ein ehrenwerter Mann, der einer jungen Maid wie mir helfen könnte. Der Lord musste sich ein Lächeln verkneifen. Ehrenwerter Mann, das habe er schon lange nicht mehr gehört.

Mv Lady, solltet Ihr ein Anliegen an mich haben schlage ich vor einen anderen Ort für das Gespräch aufzusuchen, sagte er, setzte seinen Humpen an, trank ihn leer, stellte ihn mit einem lauten Knall hin, warf ein paar Silbermünzen auf den Tisch und verließ mit der jungen Dame die Taverne. Die Blicke der anderen Gesellen, die sich in seinen Rücken bohrten, ließen seine Sinne etwas schärfer werden und bereiteten ihn auf einen Kampf vor.

Bevor er die Klinke in die Hand nehmen konnte, hörte er das kratzende Geräusch eines Stuhles, der mit Wucht nach hinten gestoßen wurde.

Werter...Lord... ließ einer der kampfeslustigen Schurken mit sarkastischem Unterton verlauten, dem gleich ein leises Gelächter folgte.

Wahrscheinlich ein Trupp Söldner, die ein Auge auf die dunkelhaarige Beute geworfen hatten.

Gravedigger drehte sich um und sah einen Mann wie einen Baum, der mit stolzer Brust aufgestanden war. Vier oder Fünf Mann des gleichen Typus standen auf. Der Lord kämpfte gegen den Impuls an sein Schwert zu fassen.

Ja mein Herr? Was kann ich für Euch tun? fragte Gravedigger ganz ruhig und hoffte das seine Nervosität nicht mitschwang.

Wollt Ihr uns nicht dieses nette Wesen vorstellen?

Gravedigger schob die junge Frau sanft hinter sich und sagte mit ruhiger, aber fester Stimme, dass er Geschäftliches mit der Dame zu klären hätte. Er möge dies bitte verzeihen, aber es würde eine andere Gelegenheit geben müssen.

Als die zwei die Taverne verlassen wollten, hörte er nur noch den Einschlag eines Messers im Türrahmen und den Kampfschrei des Riesen.

Schnell versuchte er die Frau vor sich aus der Tür zu schieben und ihr zu folgen, jedoch wurde er von einer Pranke an der Schulter gepackt, die ihn jäh zurück zog und taumeln ließ. Kurzer Hand zog Lord Gravedigger sein Schwert um sah sich umzingelt von 5 Mann, alle mit Kurzschwertern bewaffnet. Ein klarer Vorteil für die Schurken. Er versuchte einen klaren Kopf zu bekommen und die Situation richtig einzuschätzen.

5 Mann...alle mindestens 2 Kopf größer als er selbst...und womöglich auch stärker. Mit einem Ausfallschritt schwang er sein Schwert und verletzte damit einen der 5 Männer schwer am Arm, ein andere war im Begriff sich auf ihn zu stürzen, jedoch konnte er der Attacke entgehen, in dem er sich weg duckte und mit seinem Ellenbogen den Magen des Angreifers traf. Stöhnend sackte der zusammen, wohl doch nicht so stark im Nehmen wie angenommen... drang es ihm durch den Kopf, doch es gab keine Verschnaufpause. Gleichzeitig von vorne und von hinten versuchten sie ihn anzugreifen, jedoch konnte er mit einem weiteren Ausfallschritt beiden entgehen. Seinen linken Fuß nutzte er um dem von vorne kommenden Angreifer das Gleichgewicht zu nehmen, der seinen Kumpanen mit zu Boden riss. In diesem Chaos versuchte der Lord den Ausgang zu erreichen und auf sein Pferd zu springen um schnell das Weite zu suchen.

Draußen angekommen sah er wieder die holde Maid, die bereits auf ihrem Ross saß und auf ihn wartete. Ist alles in Ordnung bei Euch? fragte sie mit zitternder Stimme. Er, keine Zeit eine Antwort zu geben sprang auf sein Pferd, riss es in Richtung des Waldweges und gab ihr unmissverständlich zu verstehen ihm zu folgen. Kaum 20 Meter entfernt, im schnellen Galopp, hörten beide nur noch die wütenden Schreie der 5 Männer, die versuchten die Verfolgung aufzunehmen, jedoch waren der Lord und die Schönheit bereits zu weit entfernt, so dass die Männer den Versuch schon im Keim ersticken ließen.

In sicherer Entfernung fielen die Rösser in einen seichten Trapp und der Lord verlangt Antworten. Ich bin schon öfter solchen Gesellen begegnet, aber bisher konnte ich es immer vermeiden, mich mit ihnen zu messen. Ich denke nicht, dass Ihr eine Antwort für mich habt, die das Interesse der Männer erklären könnte? Beschämt sah sie auf den Trampelpfad der sich vor ihnen erstreckte, wohl wissend, das sein Blick auf ihr ruhte. Verzeiht mir Me Lady, aber wie ist Euer Name? Katharina...sagte sie mit leiser Stimme...Katharina von Hohenstein...und hinter der Stirn von Lord Gravedigger begann sich eine Lawine von Gedanken los zutreten...

*(wird fortgesetzt)*

*Lord Gravedigger, auf D1*

# Der ausführliche Leserbrief

## Unverschämtheit von der Schweizergarde!

Werte Redaktion von Ritter Heute,

Wie ich in eurer letzten Ausgabe lesen konnte, berichtet ihr über den Krieg zwischen den Alliierten der Art of War (AoW) und der Schweizergarde (SG).

In dem oben bereits erwähnten Artikel musste ich auch lesen, dass SG es nicht versteht, wieso gerade die PotCaster (PC) und wir (FfG), uns an dem Krieg beteiligen und die armen, armen SGler hätten ja nichts verbrochen.

Tatsache ist, dass Dol Amroth (DA) und SG eine Allianz gegründet haben: Die Helvetischen Brüder. Kurze Zeit darauf wurden wir in diese Allianz eingeladen. Wir wussten zwar vom Krieg zwischen Knights of the Apokalypse (KotA) und SG; wollten uns da aber raus halten, da wir von allen möglichen Mitgliedern beider Parteien umzingelt sind. Kaum waren wir jedoch bei den Helvetischen Brüdern, ging es schon los: wir sollten Def. senden, Spione einschleusen und eben sonst alles tun, was einen Kriegseintritt seitens FfG bedeutet hätte.

Als wir dann erfuhren, dass Die Garde der Krieger (GK) uns angreifen will, weil wir eben in jener Bruderschaft sind, baten wir SG um Hilfe und Def. für den Fall eines Angriffs.

Aber alles, was wir an Antworten bekamen war: 'Tja, da müsst ihr euch selbst darum kümmern!' und: 'Wir können euch leider nicht helfen, ABER IHR KÖNNT UNS JA NOCH EIN PAAR DEF. SENDEN!' Das war der Moment, als ich mir sagte, dass wir von diesen falschen Schlangen schnellstmöglich weg müssen, sonst ist FfG bald Geschichte. Ich trat also mit Krieger von KotA und Gondal von S&F in Verbindung.

Wir ließen SG in Ruhe, weil wir sie nicht unbedingt deswegen angreifen wollten.

Währenddessen planten wir und S&F + ein paar andere BND's den Angriff auf die SüdWestWache (SWW). Als die Angriffe gestartet und die ersten Burgen erfolgreich erobert waren, hörten wir, dass SG plante die ehemaligen SWWler sofort als Vollmitglieder zu übernehmen und ihnen unverzüglich 100%igen Schutz zu gewähren. Dies war der Beginn unseres aktiven Kriegsbeitritts. Und wir sind nicht die Einzigen, die gegen ein anderes BND in den Krieg gezogen und dann auf Grund von mehreren tausend Def. der SG auf die Fresse geflogen sind. Das ist der Grund, warum wir uns Art of War angeschlossen haben und genau DESHALB führen wir Krieg gegen SG. Nicht etwa, weil wir auch ein Stück vom großen Kuchen wollen, sondern weil auch wir von ihnen gelinkt wurden. Und was soll der Quatsch, von wegen 7 gegen 1??? Wenn man sich das Profil der Helvetischen Brüder mal anschaut, dann fällt einem ganz schnell auf, dass in dieser Allianz mehrere, z.T. recht starke BND's vertreten sind. Wozu haben sie sonst diese Allianz? Was bedeutet bitteschön: "Dieses Bündnis dient der Koordination"???? Was wollen sie denn koordinieren wenn es weder gemeinsame Angriffe noch gegenseitiger Schutz sind?

Ich frage euch, was hat SG für ein Problem? Als sie KotA angegriffen haben und es noch gut für SG aussah hat Kriegerihnen den Vorschlag unterbreitet, eine 'neutrale Zone' für die Mitglieder von beiden Seiten einzurichten, welche nicht am Kriegsgeschehen teilhaben wollen. SG lehnte damals- im festen Glaube an den Sieg- den Vorschlag ab. Jetzt, da ihre eigenen Burgen nach und nach fallen und ihr Reich immer kleiner wird, kommen sie mit dem gleichen Vorschlag angekrochen. Ist das fair? Kann es sein, dass sie den Sinn des Spiels nicht verstanden haben? Hier geht es nicht nur darum kleine oder freie Burgen zu erobern, sondern man muss auch richtig Krieg führen. Einer gewinnt, einer verliert. Und so lange es für SG noch gut ausgesehen hat, kamen sie sich wie die Herrscher des Servers vor und wollten Weltpolizei spielen. Sie haben das einst recht mächtige BND Die Götter vom Server vertrieben, weil diese ein schwächeres BND angegriffen haben und ihnen die Chance auf Fusion gewährt hatten. Ich habe auch von anderen gehört, dass sie ähnliche Probleme mit SG hatten.

Das hier, wertere Redaktion, ist kein sinnloser Vernichtungsfeldzug gegen die SG, sondern die Befreiung von Helvetica1 durch 7 tapfere Bündnisse, die es wagen dem selbsternannten Tyrann (Tyrann bedeutet Alleinherrscher) die Stirn zu bieten und ihn in die Schranken zu weisen! Wahrscheinlich werden wir SG nicht völlig auslöschen, aber das Führungsregime wird bald von 0 anfangen müssen. Wenn sie eines Tages wieder aufsteigen sollten, werden sie dies dann bestimmt auf andere, ehrenvollere Weise tun.

Bis dahin: Weidmanns Heil!

Germinator

Bündnischef von Fighting for Glory

### **BND Profil auf D5**

Es war einmal ein kleines aber feines Königreich, nennen wir es "Königreich der Himmel".

Dieses Königreich lebte friedlich mit seinen Nachbarn auf D5.

Man trank ein Bier, man lachte und tanzte!

Eines Tages brach ein mittelgroßer Wolf, nennen wir ihn "DIVINE", durch die Tür.

Als das kleine Königreich, den mittelgroßen Wolf höflichst fragte, warum er denn so böse sei, antwortete der mittelgroße Wolf: "Ich bin ein mittelgroßer Wolf; ich darf alles "

Das kleine aber feine Königreich brachte alle Kräfte auf und schaffte es fast, die Türe wieder zu schließen.

Der mittelgroße Wolf hatte aber einen großen Bruder, den großen Wolf , nennen wir ihn ECITON.

Auch der große Wolf konnte nicht verstehen, warum man den mittelgroßen Wolf nicht freiwillig reinließ.

Es kam wie es kommen musste und im kleinen aber feinen "Königreich der Himmel" trinkt man kein Bier mehr, man lachte und tanzte nicht mehr.

Die beiden Wölfe lebten von nun an ganz alleine auf D5, da keiner mehr mit ihnen spielen wollte.

©Sorento

## Anzeige

"UMFRAGE AUSFÜLLEN UND BELOHNUNG BEKOMMEN!"

"Guten Tag werte Lords

Guten Tag werte Ladys

Ich bin King6010CH, Gründer und Leader des Bundes Knappen des Ares in der Welt D1, und plane zusammen mit befreundeten Burgherren ein Webradio.

Hauptsächlich mit Musik, aber auch mit spannenden Interviews und News aus den Welten. Nun ist jedoch eure Meinung dazu gefragt! Denn wir wollen das Radioprogramm auf euch zuschneiden.

Wir bitten euch die Umfrage auf:

["http://www.findmind.ch/survey.php?go=start&id=2863"](http://www.findmind.ch/survey.php?go=start&id=2863)

auszufüllen.

Das Passwort lautet:

xxx

Als BELOHNUNG und Dank für die Teilnahme bei der Umfrage, könnt ihr an einer Verlosung von:

1x 25€ Paysafecard (Ermöglicht Kauf von Goldmünzen) und

2x 15€ Cinestar Gutschein

2x 10€ Paysafecard (Ermöglicht Kauf von Goldmünzen)

teilnehmen!

Mehr zu der Umfrage und der Belohnung auf:

["http://www.findmind.ch/survey.php?go=start&id=2863"](http://www.findmind.ch/survey.php?go=start&id=2863)

Das Passwort lautet:

xxx

Ausserdem sucht mein Team und ich noch folgende Mitarbeiter:

- Moderatoren (ca. 5 Personen)

- Reporter (ca. 5 Personen)

- Musikchefs (ca. 5 Personen)

- App-Entwickler (1-2 Personen)

Es kann sein, dass ihr Ende 2012 für euren Einsatz entschädigt werdet!

Bei Interesse oder Fragen, meldet euch doch bitte unter:

[ritterradio.redaktion@live.de](mailto:ritterradio.redaktion@live.de)

oder im Spiel bei:

l+k://player?53162&3

Vielen Dank

Euer Ritter Radio Team"

# Aufruf

**Werter Mitspieler, werte Mitspielerin,**

diese Mail erreicht euch, da langsam Anlass zur Sorge besteht.

Die in der Rangliste geführten Top 10 BNDs bereiten sich darauf vor, gegenseitig den Krieg zu erklären und versuchen ihre Position zu festigen.

Wir alle, als Neutrale BNDs zu den Top 10, die nur als schwarzer Punkt auf der großen Landkarte zu sehen sind,

haben kaum eine Chance auf diplomatische Verhandlungen.

Schwarz wird gefarbt und eingenommen; so wie es gerade passt!

Eine freundliche Mail wird meistens ignoriert, was noch die freundlichste Absage ist; wenn sie nicht gleich gelöscht wird!

Als Spieler mit Erfahrung in L&K, als einfacher Soldat, aber auch als ehemaliges Ratsmitglied

und Berater eines Top BNDs aus anderen Welten, habe ich immer ein Auge auf meine Spieler,

die mit uns ihr Vertrauen auf wichtige Entscheidungen setzen.

Dieses Vertrauen veranlasst mich Gleichgesinnte zu suchen, so wie ihr es vielleicht seid?

Egal ob Mitglied der G8, der NATO, U.Q.D oder VL; alle sind gerade dabei; sich auf den Weg eines Krieges zu rüsten.

Seid ihr bereit für einen Krieg? Einen Krieg der Top BNDs? Angetrieben von Clans, die noch nicht einmal eure Nachrichten ernst nehmen?

Bereit vielleicht! Aber wollt ihr das? Wir wollen das nicht! Wir sind nicht nur ein schwarzer Fleck auf der Karte, sondern eine Gemeinschaft! Wir sind für faire Spielbedingungen in LK und wollen neutral behandelt werden!

Als Neutral sehen wir den diplomatischen Status Blau; den NAP und nicht die Farbe schwarz!

Alleine können wir jedoch nicht viel erreichen; aber wenn sich viele zusammen tun, sind wir stark und können unseren neutralen Status auch gegen die Top BNDs durchsetzen.

Wenn also auch ihr euch aus dem Krieg der Großen heraus halten wollt, tretet der Allianz "Venetus" gleichbedeutend mit "Blau" bei.

Es spielt keine Rolle, ob dein Clan 100 Punkte oder 100.000 Punkte hat. Die

Gemeinschaft und die diplomatischen Entscheidungen treffen wir immer gemeinsam, solange es der Vereinigung dient und uns Frieden beschert.

Ich hoffe auf euch zählen zu dürfen?

Mit ritterlichem Gruß

Venetus

l+k://alliance?17876&29

# Impressum

IHR SEID KEIN GEWÖHNLICHER RITTER?

NACH DEM TÄGLICHEN BLUTBAD  
HABT IHR GERN EIN WENIG ZERSTREUUNG?

NACH DER EINSAMKEIT AUF DEM SCHLACHTFELD  
GELÜSTET ES EUCH NACH ANREGENDER LEKTÜRE?

STATT SCHLACHTENLÄRM UND DEM GESCHREI DER GEMETZELTEN  
LAUSCHT IHR LIEBER DEM KLANG DER LAUTE?

EUCH DÜRSTET NACH NEUIGKEITEN  
AUS DEN ANDEREN WELTEN:

LEST: **Ritter Heute**

ERHÄLTlich ALS PDF  
PER ABONNEMENT UND  
AUF DEM PROFIL DER MEROWINGER,  
AUF ZIEMlich VIELEN WELTEN UND HELVETICA,  
SOWIE IN DEN WEITEN DES MAGISCHEN NETZES:

[WWW.RITTERHEUTE.AUGTON.DE/](http://www.RITTERHEUTE.AUGTON.DE/)

NEWTICKER:

[HTTP://XEDOS.BPLACED.NET/RITTER-HEUTE/](http://XEDOS.BPLACED.NET/RITTER-HEUTE/)

Beiträge an: [zeitungritterheute@me.com](mailto:zeitungritterheute@me.com)

„Ritter Heute“

wird erdacht und auf Pergament gebracht  
im Orden der Merowinger,  
dem Bund der schönen Künste

Grafiken und Comics: Koril (Merowinger auf D4)

Lektorat: Libelle  (KR Legends auf D2)

Eingesandte Beiträge haben kein Recht auf Veröffentlichung;  
ausgenommen sind Gegendarstellungen!

Verleger: Graf Augstein